

Wein den 23/4 895.

Deft' gefestes Bräutlein!

Hilf mir, Knecht meinem besten Brack  
für die mir gut ist überaus dem Brossen  
Wetter, - du sei in meinem Stück  
die Liebhaberinnen spielen, selbst immer  
müßigst dich zu sein pflegen, so werden  
die mir die Aufgabe: Wenn die mir auf  
bringen & jodeln? Für dich die sei  
er ist mir unterm, in der Burg unter  
den Wäffeln stellen. -

Wenn ich werden die mir über  
die Rolle in "Erfahrung" sein  
die "Lied" selbst in die Bräutlein sein,  
die ist mir ganzlich, Stück Stück  
Bild, die fragen, die ist mir unterm  
als "Erfahrung", "Erfahrung", "Erfahrung"  
"Erfahrung" & die ist mir unterm  
das die davon mir ablassen können,  
die ist die mir "Erfahrung" selbst  
doppelt ist, so "Erfahrung" selbst  
zu stellen & in der "Erfahrung" selbst  
unterm "Erfahrung" zu "Erfahrung"!





Die unbedenklichen Freye für Thnen rückhalt,  
als brantwassert, Samiliu fahr ich weg  
Kinn, aber sie wird am festig, Langsam  
als tiefen. So sie aber fragen, wie ich  
mich als glücklicher Offener, und unsern,  
wie steht selbst wie immer keine Zweifel  
klingt als ich glücklich gemacht werden  
kann als unser Kömme, so werden  
ich Thnen über dieser meine Gut nenn.  
zustand jedes unser Detail.

Oben man den Zweifel der kleinen  
Linger gibt, so müssen es genau die ganze  
Land, - ich muss z. B. tief genau  
die. Respektive Kraft. N 166 betreffen  
(was meine Bedenken gründlich sind -  
mit feiner Detail vom Auf) den, -  
aber davon geht; - ich verpfehle Thnen  
dieser meine correspondenzlich freundliche  
z. verpfehle Thnen sei es zu mit  
nicht minder gewissen Worten zu be.  
sprechen, wie dieser für ich, mit welchem  
sei freigelegt grüßet

Ihre Freye  
Bekollege, immerse dem. Dieser

Lehrergrüße



№ J. N. 71614

Wolff geborn

Fräulein Joh. Gustav Fiedler  
Damm: Amstetten



Breslau

Alexanderstrasse 28. II. Stg.

1  
24  
1873

